



Tagung Tutorielle Lehre und Heterogenität

Bundesweite Tagung des Projekts „KI²VA Tutorielle Lehre“ am 16./17. Mai 2019 an der TU Darmstadt

Der Schwerpunkt Tutorielle Lehre des QPL-Projekts KI²VA der TU Darmstadt veranstaltet am 16./17. Mai 2019 eine bundesweite Tagung. Die Tagung beschäftigt sich mit den Themenschwerpunkten: Spezifische Formen der Tutoriellen Lehre wie Labor, Projekt oder Atelier und Heterogenität der Zielgruppen.

Themenschwerpunkte

Track 1 Spezifische Formen der Tutoriellen Lehre - Laborpraktika, Atelier und Projekte

Mit dieser Vertiefung soll der Fokus auf die Vielfalt Tutorieller Lehre gerichtet und ihre Besonderheiten in den Blick genommen werden. Gerade die Fülle an Aufgabenstellungen und Einsatzorten innerhalb der Tutorieller Lehre generiert spezifische Potentiale und Herausforderungen. All diese Formen brauchen fachspezifische Strukturen und Organisationsformen. Zugleich müssen die Fachtutor*innen auf ihr Aufgabengebiet durch eine entsprechende Qualifizierung vorbereitet werden.

Im Rahmen dieser Vertiefung sollen daher Ziele und Erwartungen, aber auch Chancen und Grenzen, welche mit den spezifischen Formen Tutorieller Lehre verbunden sind, thematisiert und diskutiert werden.

Track 2: Heterogenitätsreflektierte Tutorielle Lehre – analytische und praktische Perspektiven

Mit dieser Vertiefung soll der Fokus auf die Heterogenität der Studierenden in den Tutorien aber auch bei den Tutor*innen gelegt werden. Es sollen die Veränderungen in der Zusammensetzung der Studierenden und der daraus resultierenden Konsequenzen für die Tutorielle Lehre erörtert werden. Innerhalb der Analyse sollte der Blick auf den Konstruktionscharakter von Heterogenität gerichtet werden mit dem Ziel Heterogenität als Normalfall zu betrachten. Wie kann didaktisch sowie methodisch auf unterschiedliche Bedarfe von Studierenden reagiert werden und wie können Verschiedenheiten der Studierenden aktiv genutzt werden? Wie können individualisierende Lehrformen aussehen? Und sind individualisierende Lehrformen überhaupt der Schlüssel zum Erfolg? Wie kann in diesem Kontext neben dem Erwerb fachlicher Kompetenzen vorurteilsreflektierendes Lernen und demokratische Bildung gestärkt werden, sodass Hochschule zum diskriminierungsarmen Bildungsort für alle werden kann?



Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler*innen aller Qualifikationsstufen und Disziplinen, Praktiker*innen in der Tutor*innenqualifizierung, Studierende und alle Interessierte.

Tagungsorganisation

Annette Glathe, Michael Sürder, Patrick Wölfelschneider, Olga Zitzelsberger

E-Mail: *bitte nutzen Sie die Einzeladressen der Seite „Über uns“*

Webseite: <https://www.ki2va.informatik.tu-darmstadt.de>